

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Return

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2024

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:



Jahresbericht

Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Return

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Return strebt als Anlageziel eine langfristige, möglichst attraktive Kapitalmarktrendite an. Dabei werden moderate Schwankungen in der Wertentwicklung des Fonds in Kauf genommen. Der Fonds kann nach dem Grundsatz der Risikostreuung Investments in allen Asset-Klassen mittels OGAW-konformen Instrumenten halten (z. B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie deren Zertifikate und Derivate, Rohstoffzertifikate, alternative Investments, Devisen und Geldmarktinstrumente). Der derzeitige Fokus des Fonds liegt auf Investitionen in breit streuende, kostengünstige Indexfonds. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088).

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2024		31.12.2023	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Fondsanteile	213.698.600,50	97,32	207.975.519,58	98,14
Optionen	0,00	0,00	362.000,00	0,17
Futures	295.528,76	0,13	353.666,81	0,17
Bankguthaben	6.369.069,99	2,90	3.939.403,88	1,86
Zins- und Dividendenansprüche	17.023,10	0,01	11.749,66	0,01
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-803.822,84	-0,37	-724.590,01	-0,34
Fondsvermögen	219.576.399,51	100,00	211.917.749,92	100,00

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Return

Im zurückliegenden Geschäftsjahr 2024 wurden die internationalen Kapitalmärkte hauptsächlich durch die globalen Konjunkturdaten und die Entscheidungen der internationalen Notenbanken beeinflusst. Über das gesamte Jahr hinweg hatte der anhaltende Hype um das Thema künstliche Intelligenz einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der Aktienmärkte, insbesondere der Technologiesektor profitierte deutlich. Über das Geschäftsjahr hinweg begannen die Zinssenkungszyklen der Notenbanken, welche ebenfalls positiv auf die globalen Aktienmärkte wirkten. Neben den Aktienmärkten profitierten auch die Rentenmärkte von den Zinssenkungen und verbuchten Kursgewinne.

Aufgrund der positiven Entwicklung an den Aktienmärkten, insbesondere den US-Technologietiteln, hatte sich das Fondsmanagement dazu entschieden, die Gewichtung der amerikanischen Aktien ETFs zu erhöhen. Zum Ende des Berichtszeitraums betrug der Anteil von US-Aktien rund 30 %. Insgesamt bildeten Aktien einen Anteil von etwa 49,1 % des Fondsvolumens zum Geschäftsjahresende. Ebenfalls entschied sich das Fondsmanagement dazu die Quote an japanischen Aktien ETFs komplett abzubauen und dafür in breit gestreute Emerging Markets ETFs zu investieren.

Auf Seite der festverzinslichen Wertpapiere hat sich das Fondsmanagement dazu entschieden Euro Unternehmensanleihen zugunsten von Emerging Markets Anleihen zu verkaufen. Ausschlaggebend für das Vorgehen des Managements war hierbei das attraktivere Risiko-Rendite Profil. Der Anteil an Anleihen im Fonds reduzierte sich leicht um etwa 0,3 % und machte zum Geschäftsjahresende insgesamt rund 48,1 % des Fondsvolumens aus.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Return

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus ausländischen Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +9,81%¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

**Jahresbericht
Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Return**

Vermögensübersicht zum 31.12.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	220.846.769,51	100,58
1. Investmentanteile	213.698.600,50	97,32
EUR	151.116.818,86	68,82
USD	62.581.781,64	28,50
2. Derivate	295.528,76	0,13
3. Bankguthaben	6.683.868,43	3,04
4. Sonstige Vermögensgegenstände	168.771,82	0,08
II. Verbindlichkeiten	-1.270.370,00	-0,58
III. Fondsvermögen	219.576.399,51	100,00

Jahresbericht

Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Return

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	213.698.600,50	97,32
Investmentanteile							EUR	213.698.600,50	97,32
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	213.698.600,50	97,32
AIS-AM.EO HY.BD ESG UC ET DR E Namens-Ant.UCITS-ETF EUR C o.N	LU1681040496	ANT	15.600	15.600	0	0	EUR 251,310	3.920.436,00	1,79
AIS-Amundi IDX MSCI EMER.MKTS Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681045370	ANT	1.496.275	0	60.000	0	EUR 5,156	7.715.392,41	3,51
Am.ETF I.-S+P500 E.W.ESG L.UE Reg. Shs Acc. oN	IE000LAP5Z18	ANT	743.000	743.000	0	0	EUR 12,250	9.101.750,00	4,15
Deka iB.EO L.Sov.D.1-10 U.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL110	ANT	26.900	0	0	0	EUR 101,995	2.743.665,50	1,25
iSh. III-iSh. EUR Gov. Bd Cl. Reg. Shares EUR Acc. o.N.	IE00BLDGH553	ANT	2.347.600	2.347.600	0	0	EUR 4,345	10.201.261,04	4,65
iSh.ST.Eur.600 Utilit.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	DE000A0Q4R02	ANT	50.840	50.840	0	0	EUR 38,895	1.977.421,80	0,90
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635307	ANT	125.000	0	65.490	0	EUR 49,965	6.245.625,00	2,84
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	ANT	35.430	0	126.000	0	EUR 49,090	1.739.258,70	0,79
iShs IV-iSh.MSCI EMU ESG Scr. Reg. Shares EUR Acc. o.N.	IE00BFNM3B99	ANT	886.800	0	0	0	EUR 8,204	7.275.307,20	3,31
iShsII-Global Water UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B1TXK627	ANT	35.790	35.790	0	0	EUR 61,730	2.209.316,70	1,01
iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJJ64	ANT	107.000	0	0	0	EUR 112,385	12.025.195,00	5,48
iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3B8Q275	ANT	78.000	0	0	0	EUR 142,515	11.116.170,00	5,06
JPM ETFs(I)-JPM EUR CBREIU ESG Reg.Sh.JPM EO CB REI EO Acc.oN	IE00BF59RX87	ANT	84.360	74.360	0	0	EUR 104,930	8.851.894,80	4,03
MUL Amundi Corp Bond PAB UCITS ETF Inh.Anteile Acc	LU1829219127	ANT	83.650	0	10.950	0	EUR 150,793	12.613.834,45	5,74
UBS(L)FS-BB USD EM Sov. UC.ETF Namens-Anteile A Dis USD o.N.	LU1324516050	ANT	1.591.860	0	0	0	EUR 8,808	14.021.102,88	6,39
UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF Inhaber-Anteile A Dis.EUR o.N.	LU1484799769	ANT	667.280	67.000	0	0	EUR 13,268	8.853.471,04	4,03
UBS(L)FS-ESTXX50 ESG UCITS ETF Act. Nom. A EUR Dis. oN	LU1971906802	ANT	80.930	80.930	0	0	EUR 17,168	1.389.406,24	0,63
Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN	IE00BZ163H91	ANT	559.140	0	0	0	EUR 22,731	12.709.811,34	5,79
Vanguard Fds-V ESG EUR C.B ETF Reg.Shs EUR Acc. oN	IE000QADMYA3	ANT	1.549.400	1.549.400	0	0	EUR 5,620	8.708.247,76	3,97
Xtr.(IE)-MSCI USA ESG UCI.ETF Registered Shares 1C o.N.	IE00BFMNPS42	ANT	124.850	0	195.150	0	EUR 61,660	7.698.251,00	3,51
FIRST TRT G.Frt Tr AI D.T.R Reg. Shs A USD Acc. oN	IE000J80JTL1	ANT	42.550	42.550	0	0	USD 40,855	1.674.901,48	0,76
HSBC ETFS-Em.Mkt Sust.Equity Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BKY59G90	ANT	335.000	180.000	0	0	USD 15,233	4.916.711,63	2,24
InvescoMI S&P500 ESG ETF Registered Shares USD Acc.o.N.	IE00BKS7L097	ANT	65.490	0	0	0	USD 80,850	5.101.518,93	2,32
iShsVII-DJ Indl Average U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B53L4350	ANT	8.150	8.150	0	0	USD 509,310	3.999.302,92	1,82
MUL-Amundi MSCI Emerg.Mkts II Inh.-Anteile UCITS ETF Dist oN	LU2573966905	ANT	90.490	0	0	0	USD 46,558	4.059.190,11	1,85

Jahresbericht

Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Return

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
SPDR S&P 500 ESG Leaders UCITS Registered Shs USD Acc oN	IE00BH4GPZ28		ANT	469.850	0	100.000 USD	42,190	19.099.115,04	8,70
UBS(Iri)ETF-S&P 500 ESG UC.ETF Reg. Shs A USD Acc. oN	IE00BHXMHL11		ANT	510.900	0	50.000 USD	42,720	21.028.661,72	9,58
Xtr.(IE)-Art.Int.+Big Data ETF Reg. Shares 1C USD o.N.	IE00BGV5VN51		ANT	20.000	0	6.560 USD	140,240	2.702.379,81	1,23
Summe Wertpapiervermögen 2)							EUR	213.698.600,50	97,32
Derivate							EUR	295.528,76	0,13
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	466.547,16	0,21
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	466.547,16	0,21
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 21.03.25 EUREX			185	EUR	Anzahl -115			122.475,00	0,06
FUTURE E-MINI S+P 500 INDEX 21.03.25 CME			352	USD	Anzahl -38			344.072,16	0,16
Devisen-Derivate							EUR	-171.018,40	-0,08
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Währungsterminkontrakte							EUR	-171.018,40	-0,08
FUTURE CROSS RATE EUR/USD 17.03.25 CME			352	USD	12.500.000		USD 1,042	-171.018,40	-0,08

Jahresbericht Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Return

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	6.683.868,43	3,04
Bankguthaben						EUR	6.683.868,43	3,04
EUR - Guthaben bei:								
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	5.755.634,09		% 100,000	5.755.634,09	2,62
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:								
Landesbank Baden-Württemberg			GBP	9.479,57		% 100,000	11.428,05	0,01
Landesbank Baden-Württemberg			JPY	1.824.043,00		% 100,000	11.181,04	0,01
Landesbank Baden-Württemberg			USD	939.948,45		% 100,000	905.625,25	0,41
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	168.771,82	0,08
Zinsansprüche			EUR	17.023,10			17.023,10	0,01
Variation Margin			EUR	151.748,72			151.748,72	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-1.270.370,00	-0,58
Verwaltungsvergütung			EUR	-792.813,37			-792.813,37	-0,36
Verwahrstellenvergütung			EUR	-5.509,47			-5.509,47	0,00
Prüfungskosten			EUR	-5.000,00			-5.000,00	0,00
Veröffentlichungskosten			EUR	-500,00			-500,00	0,00
Variation Margin			EUR	-466.547,16			-466.547,16	-0,21
Fondsvermögen						EUR	219.576.399,51	100,00 1)

**Jahresbericht
Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Return**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Anteilwert							EUR	148,54	
Ausgabepreis							EUR	154,48	
Anteile im Umlauf							STK	1.478.240	

Fußnoten:

- 1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
- 2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht

Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Return

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2024	
Britische Pfund LS	(GBP)	0,8295000	= 1 EUR (EUR)
Japanische Yen YN	(JPY)	163,1371000	= 1 EUR (EUR)
US-Dollar DL	(USD)	1,0379000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
352	Chicago - CME Globex

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Return

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AIS-AM.IDX EO CORP.SRI 2 DR Namens-Ant. C Cap.EUR o.N.	LU1681039647	ANT	0	35.520	
Am.Idx Sols-Amundi Sm.Factory Act.Nom.UC.ETF EUR Unh.Acc. oN	LU2037749822	ANT	0	34.000	
HSBC ETFS-Japan Sust.Equity Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BKY55S33	ANT	0	372.480	
InvescoM2 Solar Energy ETF Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BM8QRZ79	ANT	100.000	100.000	
iShsIII-EO Crp.Bd BBB-BB U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BSKRK281	ANT	0	796.670	
iShsIV-NASDAQ US Biotech.U.ETF Registered Shares USD Acc.o.N.	IE00BYXG2H39	ANT	0	410.000	
L&G ETF-L&G Clean Energy ETF Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BK5BCH80	ANT	0	210.000	
MUF-Amundi MSCI WaterESG Scr. Actions au Port.Dist o.N.	FR0010527275	ANT	34.000	34.000	
MUL Amundi S&P 500 II UCITS ETF Inh.Anteile Dist	LU0496786574	ANT	0	30.000	
Xtr.II Eurozone Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290355717	ANT	0	40.320	
Xtrackers II EUR Corporate Bd Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0478205379	ANT	0	55.000	

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Return

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, S+P 500)

EUR

94.401,18

Währungsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): CROSS RATE EO/DL)

EUR

45.743,52

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)

EUR

380,52

Verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)

EUR

243,99

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

Stadtparkkasse Düsseldorf TOP-Return

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	211.584,52	0,14
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	2.505.830,62	1,70
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	2.717.415,15	1,84
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-243,20	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-3.099.148,90	-2,10
- Verwaltungsvergütung	EUR	-3.099.148,90		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-65.013,86	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-8.529,46	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	28.038,78	0,02
- Depotgebühren	EUR	-22.111,05		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	50.782,90		
- Sonstige Kosten	EUR	-633,07		
Summe der Aufwendungen		EUR	-3.144.896,64	-2,13
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-427.481,49	-0,29
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	10.144.290,02	6,86
2. Realisierte Verluste		EUR	-6.089.342,04	-4,12
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	4.054.947,98	2,74

Jahresbericht Stadtparkkasse Düsseldorf TOP-Return

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.627.466,49	2,45
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	12.492.129,19	8,45
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	4.067.453,67	2,75
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	16.559.582,86	11,20
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	20.187.049,35	13,65

Entwicklung des Sondervermögens

2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	211.917.749,92
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR	-3.252.128,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-9.346.874,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	7.844.359,88
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-17.191.234,24
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	70.602,59
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	20.187.049,35
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	12.492.129,19
davon nicht realisierte Verluste	EUR	4.067.453,67
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	219.576.399,51

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	35.949.346,29	24,32
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	27.375.321,84	18,52
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.627.466,49	2,45
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	4.946.557,95	3,35
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	32.697.218,29	22,12
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	32.697.218,29	22,12
III. Gesamtausschüttung	EUR	3.252.128,00	2,20
1. Zwischenausschüttung **)		3.252.128,00	2,20
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

**) Der Betrag der Zwischenausschüttung errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraums.

Jahresbericht

Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Return

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021	Stück	1.751.186	EUR	256.448.967,90	EUR 146,44
2022	Stück	1.669.781	EUR	210.894.127,72	EUR 126,30
2023	Stück	1.543.669	EUR	211.917.749,92	EUR 137,28
2024	Stück	1.478.240	EUR	219.576.399,51	EUR 148,54

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Return

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 29.047.740,50

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Baader Bank AG (Broker) DE

Joh. Berenberg, Gossler & Co. (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

97,32

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,13

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 01.07.2020 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag

0,61 %

größter potenzieller Risikobetrag

1,03 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

0,81 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:

1,12

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

Bloomberg Commodity Index (USD) (ID: XFI000002269 | BB: BCOM) in EUR

5,00 %

iBoxx Euro Sovereigns Eurozone (7-10 Y) TR (EUR) (ID: XFI000002002 | BB: QW1Q)

25,00 %

ICE BofA Emerging Markets Sovereign BBB & Lower External Debt Total Return (USD) (ID: XFI000003049 | BB: IP00) in EUR

10,00 %

MSCI World Net Return (EUR) (ID: XFI000000202 | BB: MSDEWIN)

60,00 %

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Return

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	148,54
Ausgabepreis	EUR	154,48
Anteile im Umlauf	STK	1.478.240

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,62 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Jahresbericht

Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Return

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
AIS-AM.EO HY.BD ESG UC ET DR E Namens-Ant.UCITS-ETF EUR C o.N	LU1681040496	0,400
AIS-Amundi IDX MSCI EMER.MKTS Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681045370	0,200
Am.ETF I.-S+P500 E.W.ESG L.UE Reg. Shs Acc. oN	IE000LAP5Z18	0,180
Deka iB.EO L.Sov.D.1-10 U.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL110	0,150
FIRST TRT G.Frt Tr Al D.T.R Reg. Shs A USD Acc. oN	IE000J80JTL1	0,630
HSBC ETFS-Em.Mkt Sust.Equity Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BKY59G90	0,180
InvescoMI S&P500 ESG ETF Registered Shares USD Acc.o.N.	IE00BKS7L097	0,090
iSh. III-iSh. EUR Gov. Bd Cl. Reg. Shares EUR Acc. o.N.	IE00BLDGH553	0,090
iSh.ST.Eur.600 Utilit.U.ETF DE Inhaber-Anlageaktien	DE000A0Q4R02	0,460
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635307	0,200
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	0,100
iShs IV-iSh.MSCI EMU ESG Scr. Reg. Shares EUR Acc. o.N.	IE00BFNM3B99	0,120
iShsII-Global Water UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B1TXK627	0,650
iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B4WXJJ64	0,070
iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B3B8Q275	0,200
iShsVII-DJ Intl Average U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B53L4350	0,330
JPM ETFs(I)-JPM EUR CBREIU ESG Reg.Sh.JPM EO CB REI EO Acc.oN	IE00BF59RX87	0,190
MUL Amundi Corp Bond Inh.Anteile Acc	LU1829219127	0,140
MUL-Amundi MSCI Emerg.Mkts II Inh.-Anteile UCITS ETF Dist oN	LU2573966905	0,140
SPDR S&P 500 ESG Leaders UCITS Registered Shs USD Acc oN	IE00BH4GPZ28	0,030
UBS(Irl)ETF-S&P 500 ESG UC.ETF Reg. Shs A USD Acc. oN	IE00BHXMH11	0,100
UBS(L)FS-BB USD EM Sov. UC.ETF Namens-Anteile A Dis USD o.N.	LU1324516050	0,250
UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF Inhaber-Anteile A Dis.EUR o.N.	LU1484799769	0,130
UBS(L)FS-ESTXX50 ESG UCITS ETF Act. Nom. A EUR Dis. oN	LU1971906802	0,100
Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN	IE00BZ163H91	0,070

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Return

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vanguard Fds-V ESG EUR C.B ETF Reg.Shs EUR Acc. oN	IE000QADMYA3	0,110
Xtr.(IE)-Art.Int.+Big Data ETF Reg. Shares 1C USD o.N.	IE00BGV5VN51	0,250
Xtr.(IE)-MSCI USA ESG UCI.ETF Registered Shares 1C o.N.	IE00BFMNPS42	0,050

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

AIS-AM.IDX EO CORP.SRI 2 DR Namens-Ant. C Cap.EUR o.N.	LU1681039647	0,160
Am.Idx Sols-Amundi Sm.Factory Act.Nom.UC.ETF EUR Unh.Acc. oN	LU2037749822	0,350
HSBC ETFS-Japan Sust.Equity Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BKY55S33	0,180
InvescoM2 Solar Energy ETF Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BM8QRZ79	0,690
iShsIII-EO Crp.Bd BBB-BB U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BSKRK281	0,250
iShsIV-NASDAQ US Biotech.U.ETF Registered Shares USD Acc.o.N.	IE00BYXG2H39	0,350
L&G ETF-L&G Clean Energy ETF Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BK5BCH80	0,490
MUF-Amundi MSCI WaterESG Scr. Actions au Port.Dist o.N.	FR0010527275	0,600
MUL Amundi S&P 500 II UCITS ETF Inh.Anteile Dist	LU0496786574	0,090
Xtr.II Eurozone Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290355717	0,010
Xtrackers II EUR Corporate Bd Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0478205379	0,020

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR **0,00**

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR **0,00**

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 33.193,65

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht

Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Return

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	88,0
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6
Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,3
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Return

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Return

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Return - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht

Stadtparkkasse Düsseldorf TOP-Return

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

Jahresbericht Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Return

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 28. April 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Return

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Stadtparkasse Düsseldorf TOP-Return

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900N2Z8FA4ZUQUT29

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __ % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Der Fonds berücksichtigte im Zusammenhang mit dem Bereich Umwelt/Soziales/ Unternehmensführung von Direktinvestments in Einzelwerte unter anderem folgende Aspekte:

- Schutz der internationalen Menschenrechte
- Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen
- Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
- Beseitigung von Zwangsarbeit
- Abschaffung der Kinderarbeit
- Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit
- Vorsorgeprinzip bei Umgang mit Umweltproblemen
- Förderung größeren Umweltbewusstseins
- Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien
- Eintreten gegen alle Formen der Korruption

Bei Staatsemitenten:

- Scoring des Freedom House Index.

Bei indirekten Investments investierte der Fonds nur in Produkte, die im oberen Bereich des ISS-ESG Fundratings bewertet wurden. Diese zählen zu den besten 30 % in ihrer Vergleichsgruppe oder haben absolut gesehen eine starke Nachhaltigkeitsbewertung. Die Fondsratings stützen sich hauptsächlich auf die qualitativ hochwertigen ISS ESG Corporate und Country Ratings, die ganzheitliche und finanziell materielle Nachhaltigkeitsbewertungen zur aktuellen und zukünftigen ESG-Performance von Unternehmen und Ländern liefern.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Tabak (Produktion) > 5 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 10 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 30 % Umsatzerlöse

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact und OECD-Leitsätze an.

Zusätzlich wandte der Fonds folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte werden auf Grundlage der Bewertung von Freedom House ausgeschlossen.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- THG-Emissionen – n.a.
(Messgröße: Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen – n.a.
(Messgröße: Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen – n.a.
(Messgröße: Scope 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen – n.a.
(Messgröße: Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen – n.a.
(Messgröße: Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO₂-Fußabdruck 52,4202
(Messgröße: CO₂-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO₂-Fußabdruck 593,4610
(Messgröße: CO₂-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 786,1560
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 786,1560
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 7,10 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)

- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 59,09 %
(Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 7,16 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,74 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen – n.a.
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle 10,44 %
(Messgröße: Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 36,60 %
(Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,01 %
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- THG-Emissionsintensität - n.a.
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen - n.a.
(Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen - n.a.
(Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen

oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen).

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Seit dem vorherigen Geschäftsjahresende am 31.12.2023 gab es keine Änderung der Nachhaltigkeitsindikatoren.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren				
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen		
		2024	2023	2022
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
1. THG-Emissionen	Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	n.a.	n.a.	0,0000
	Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	n.a.	n.a.	0,0000
	Scope 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	n.a.	n.a.	0,0000
	Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	n.a.	n.a.	0,0000
	Messgröße: Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	n.a.	n.a.	0,0000
2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	52,4202	51,5165	40,0455
	CO2-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	593,4610	329,7812	295,4115
3. THG-Emissionsintensität der investiert wird	Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	786,1560	819,4587	919,8316
	Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung	786,1560	819,4587	919,8316
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	7,10%	7,20%	7,15%
	Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	59,09%	61,89%	71,02%
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	7,16%	0,10%	0,00%

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG				
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,74%	0,56%	0,41%
11. Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	n.a.	n.a.	0,00%
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	10,44%	14,05%	13,30%
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	36,60%	35,71%	35,87%
14. Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,01%	0,01%	0,10%
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen				
15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	n.a.	n.a.	0,0000
16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	n.a.	n.a.	0
	Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	n.a.	n.a.	0,00%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Berücksichtigung der PAI über das Benchmarking-Konzept erstellt die Stadtparkasse Düsseldorf für die jeweiligen Anlageklassen (Einzeltitel: Aktien / Unternehmensanleihen sowie Staatsanleihen; ETF: Aktien / Unternehmensanleihen sowie Staatsanleihen) jeweils ein Benchmark-Reporting. Hierfür wird das Gesamtuniversum der Unternehmen (für Einzeltitel) bzw. Fonds (für ETF) zugrunde gelegt. Insgesamt werden somit vier Benchmark-Reportings mit allen verfügbaren PAI-Daten erstellt. Die Benchmark-Reportings werden monatlich aktualisiert.

Im zweiten Schritt werden für die Fonds, die nachhaltigen Faktoren berücksichtigen, ebenfalls die oben genannten Daten erhoben und jeweils in einem Reporting mit den Benchmark-Daten verglichen. Somit hat ein Fonds bis zu vier Vergleichsgrößen. Ziel ist es, dass die von der Stadtparkasse Düsseldorf genutzten PAI-Daten für die Fonds bessere Werte aufweisen als die Vergleichsgröße.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.01.2024 – 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
UBS(Ir)ETF-S&P 500 ESG UC.ETF Reg. Shs A USD Acc. oN	Indexfonds	9,26	Irland
SPDR S&P 500 ESG Leaders UCITS Registered Shs USD Acc oN	Indexfonds	7,97	Irland
MUL Amundi Corp Bond PAB UCITS ETF Inh.Anteile Acc	Financials	6,20	Luxemburg
UBS(L)FS-BB USD EM Sov. UC.ETF Namens-Anteile A Dis USD o.N.	Indexfonds	6,17	Luxemburg
Vanguard EUR Euroz.Gov.B.U.ETF Registered Shares EUR Dis.oN	Indexfonds	5,79	Irland
Xtr.(IE)-MSCI USA ESG UCI.ETF Registered Shares 1C o.N.	Indexfonds	5,76	Irland
iShsIII-Core EO Govt Bd U.ETF Registered Shares o.N.	Financials	5,45	Irland
iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Registered Shares o.N.	Financials	5,02	Irland
UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF Inhaber-Anteile A Dis.EUR o.N.	Indexfonds	3,99	Luxemburg
AIS-Amundi IDX MSCI EMER.MKTS Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	Financials	3,52	Luxemburg
iSh. III-iSh. EUR Gov. Bd Cl. Reg. Shares EUR Acc. o.N.	Indexfonds	3,46	Irland
iShs IV-iSh.MSCI EMU ESG Scr. Reg. Shares EUR Acc. o.N.	Indexfonds	3,36	Irland
JPM ETFs(I)-JPM EUR CBREIU ESG Reg.Sh.JPM EO CB REI EO Acc.oN	Indexfonds	3,10	Irland
iShares Core EO STOXX50 U.E.DE Inhaber-Anteile	Financials	2,99	Deutschland
Vanguard Fds-V ESG EUR C.B ETF Reg.Shs EUR Acc. oN	Indexfonds	2,94	Irland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

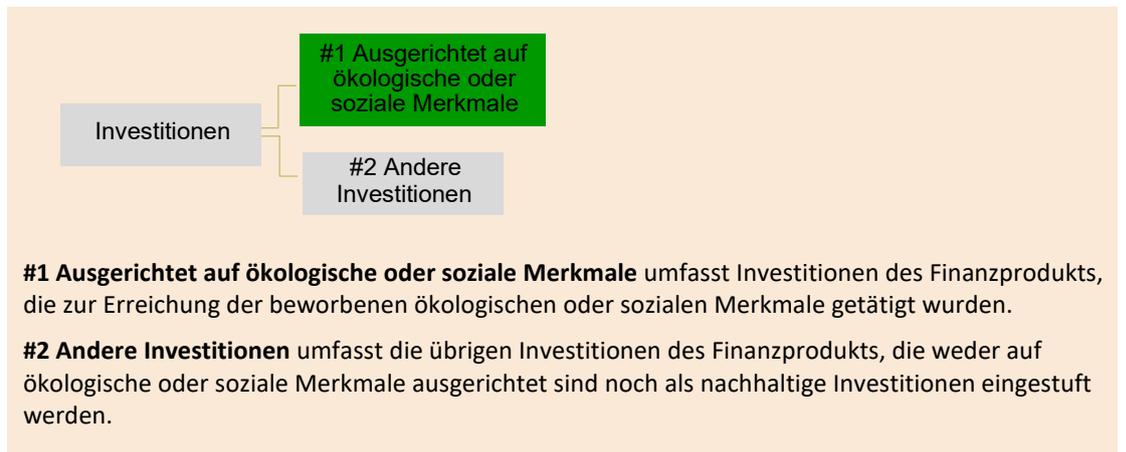
Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen (nicht zu verwechseln mit nachhaltigen Investitionen) sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2024 zu 100 % nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2024 zu 97,32 % in Fondsanteile investiert. Die anderen Investitionen waren Derivate und liquide Mittel (2,68 %).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Zuordnung der Fondsanteile zu MCSI-Sektoren ist nicht (vollumfänglich) darstellbar. Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2024 investiert in

- 100% Indexfonds.

Der Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates¹⁷ erzielen, lag bei 7,10 %.

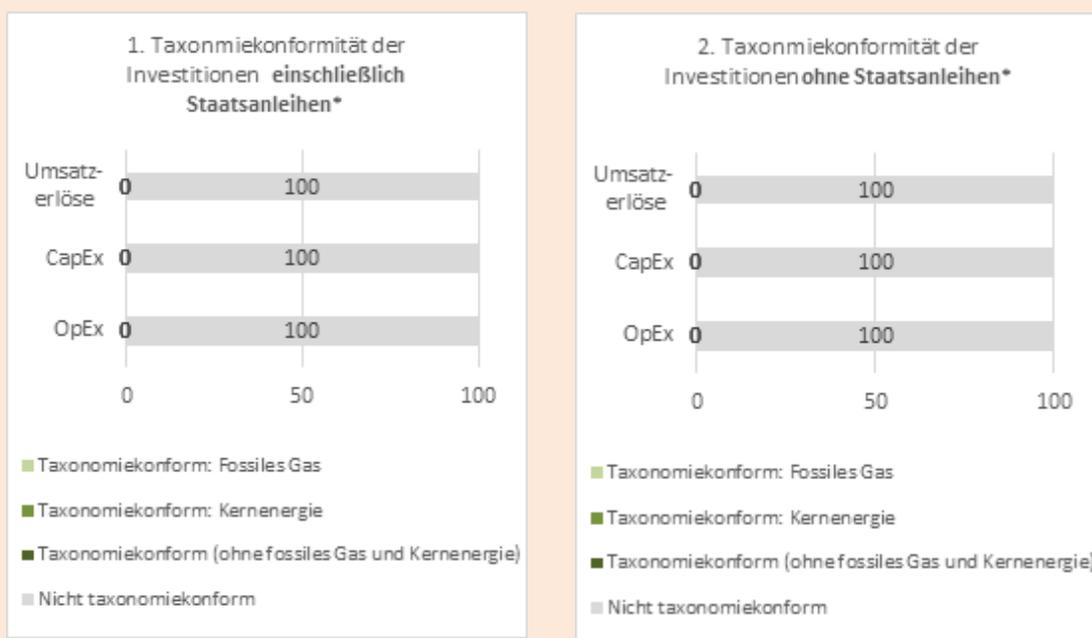
● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonmie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investments" fielen die Barmittel zur Liquiditätssteuerung und die Derivate, welche zu Absicherungszwecken genutzt wurden.

Für andere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, wird sichergestellt, dass diese nicht konträr zur Nachhaltigkeitsstrategie eingesetzt werden. Soweit Derivate erworben werden dürfen, wird sichergestellt, dass der Basiswert mit der Nachhaltigkeitsstrategie konform ist. Sofern ein Index als Basiswert genutzt wird, wird sichergestellt, dass der Index Nachhaltigkeitscharakteristika aufweist. Aufgrund der am Markt verfügbaren Finanzinstrumente kann es zu Abweichungen in den nachhaltigen Merkmalen des zugrundeliegenden Index zu den Fondsmerkmalen kommen. Alle Derivate, deren Basiswert als nicht im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie eingestuft werden könnte, sowie Währungsbestände, die nicht mit der Fondswährung übereinstimmen oder die nicht auf EUR, USD, GBP, CHF, JPY, AUD, NZD, CAD, NOK oder SEK lauten, dürfen nicht als wesentlicher Bestandteil im Fonds enthalten sein. Nicht umfasst ist der Derivateinsatz zum Ausgleich von negativen Marktschwankungen. Zudem können gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen werden, die nicht einer expliziten Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyseleitlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.

Jahresbericht

Stadtsparkasse Düsseldorf TOP-Return

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Europa-Allee 92-96
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0

Telefax: 069 / 710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-

Eigenmittel: EUR 74.984.503,13 (Stand: September 2024)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan

Mathias Heiß, Langen

Dr. André Jäger, Witten

Corinna Jäger, Nidderau

Jochen Meyers, Frankfurt am Main

Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Ellen Engelhardt, Glauburg

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Landesbank Baden-Württemberg

Hausanschrift:

Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart

Postanschrift:

Postfach 10 60 49
70049 Stuttgart

Telefon: 0711 / 1 27-0

Telefax: 0711 / 1 27-435 44

www.lbbw.de

Rechtsform: Anstalt des öffentlichen Rechts

Haftendes Eigenkapital: € Mio 14.197 (Stand: 31.12.2021)

3. Beratungsgesellschaft und Vertrieb

Stadtsparkasse Düsseldorf

Anstalt des Öffentlichen Rechts

Postanschrift:

Berliner Allee 33
40212 Düsseldorf

Telefon (0211) 878-0

Telefax (0211) 878-1748

www.sskduesseldorf.de

WKN / ISIN: A0NBG1 / DE000A0NBG18